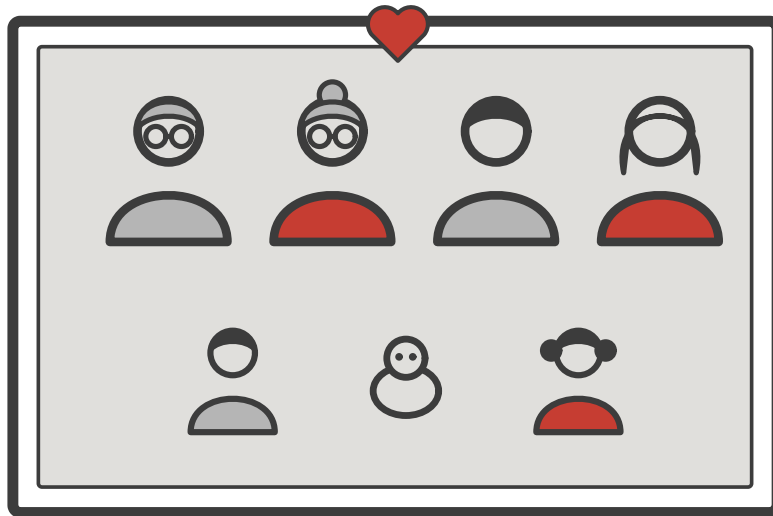


Lektion 1: Lebenswege

Ausführlich über Erlebnisse und Lebensstationen berichten.



Jedes Leben hat Stationen: die Schulzeit, der erste Job, ein Umzug, eine große Liebe. In dieser Lektion berichten Sie ausführlich über Ihr Leben und über das Leben anderer Menschen. Sie lernen das Präteritum aller Verben, das Plusquamperfekt und viele temporale Nebensätze.

Er kam, sah und blieb

In geschriebenen Texten, zum Beispiel in Biografien, Romanen und Zeitungsberichten, erzählt man meistens im **Präteritum**. Im Gespräch benutzt man eher das Perfekt.

Typ	Infinitiv	ich / er / sie / es	wir / sie / Sie
regelmäßig	arbeiten	arbeitete	arbeiteten
regelmäßig	wohnen	wohnte	wohnten
unregelmäßig	kommen	kam	kamen
unregelmäßig	gehen	ging	gingen
unregelmäßig	finden	fand	fanden
unregelmäßig	bleiben	blieb	blieben
Mischform	denken	dachte	dachten
Mischform	bringen	brachte	brachten
Mischform	kennen	kannte	kannten

Tipp: Bei der 1. und 3. Person Singular gibt es im Präteritum keine Endung bei unregelmäßigen Verben: ich kam, er kam. Regelmäßige Verben haben -te: ich wohnte, sie wohnte.

Übung 1: Präteritum

Ergänzen Sie das Verb im Präteritum.

1. Meine Großmutter _____ in einem kleinen Dorf. (leben)
2. Mit achtzehn _____ sie nach Hamburg. (gehen)
3. Dort _____ sie eine Stelle als Näherin. (finden)
4. Sie _____ meinen Großvater auf einem Tanzabend. (kennenlernen)
5. Sie _____ nie, dass sie einmal so weit reisen würde. (denken)
6. Die beiden _____ fünfzig Jahre zusammen. (bleiben)

Er hatte schon gegessen

Das Plusquamperfekt beschreibt, was **vor** einem anderen Ereignis in der Vergangenheit passiert war. Man bildet es mit hatte oder war + Partizip II.

Als ich ankam,	war	der Zug	schon	abgefahren.
Vergangenheit	war / hatte			Partizip II

zuerst (Plusquamperfekt)	danach (Präteritum / Perfekt)
Sie hatte ihr Studium beendet.	Dann zog sie nach Berlin.
Wir waren schon losgegangen.	Da fing es an zu regnen.
Er hatte zwei Jahre Deutsch gelernt.	Dann bekam er die Stelle in Wien.

Übung 2: Vorher oder nachher?

Schreiben Sie den ersten Teil im Plusquamperfekt.

1. (Ich / das Buch lesen). Dann sah ich den Film.
2. (Sie / nach Kanada auswandern). Dann lernte sie Englisch richtig.
3. (Wir / die Wohnung putzen). Dann kamen die Gäste.
4. (Er / den Bus verpassen). Deshalb kam er zu spät.

nachdem, bevor, während ...

Konnektor	Bedeutung	Beispiel
als	einmal in der Vergangenheit	Als ich zwanzig war, zog ich aus.
wenn	wiederholt	Wenn wir Ferien hatten, fuhren wir ans Meer.
während	gleichzeitig	Während ich studierte, arbeitete ich im Café.
nachdem	zuerst der Nebensatz	Nachdem sie das Abitur gemacht hatte, reiste sie ein Jahr.
bevor	zuerst der Hauptsatz	Bevor er nach Wien zog, lernte er Deutsch.
seit / seitdem	von einem Zeitpunkt bis jetzt	Seit ich hier wohne, fahre ich Rad.
bis	bis zu einem Zeitpunkt	Ich warte, bis du kommst.
sobald	direkt danach	Sobald ich Zeit habe, rufe ich dich an.

Tip: Nach nachdem wechselt die Zeit: Nebensatz im **Plusquamperfekt**, Hauptsatz im **Präteritum** oder **Perfekt**. Nebensatz im **Perfekt**, Hauptsatz im **Präsens**.

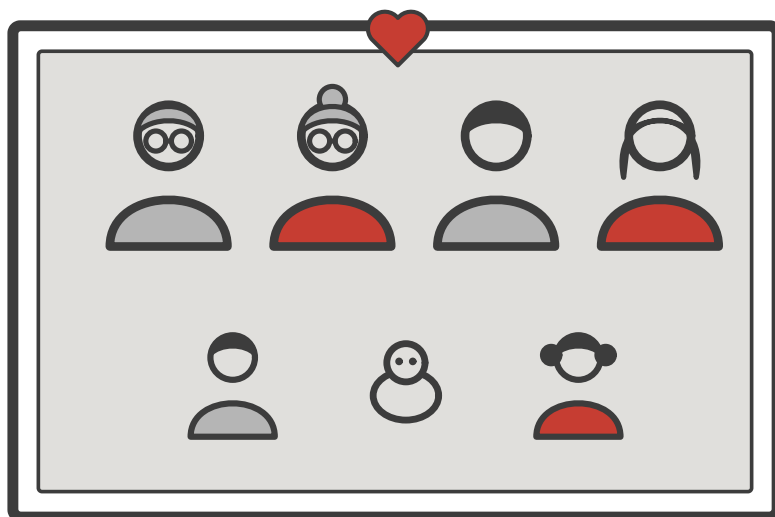
Übung 3: Der passende Konnektor

Ergänzen Sie als, während, nachdem, bevor, seit oder sobald.

- _____ sie die Prüfung bestanden hatte, feierte sie mit Freunden.
- _____ ich koche, höre ich Radio.
- _____ er ein Kind war, wohnte er in Ankara.
- Putz dir die Zähne, _____ du ins Bett gehst!
- _____ ich Deutsch lerne, verstehe ich die Nachrichten besser.
- _____ der Film zu Ende ist, gehen wir essen.

Hören

Hörszene: Großvaters Geschichte



Lena interviewt für ein Schulprojekt ihren Nachbarn, Herrn Kaya, über sein Leben. Die Szene zum Anhören finden Sie online auf [learn german free.com](https://www.learn german free.com).

Lena	Herr Kaya, Sie sind ja nicht in Deutschland geboren. Wo sind Sie aufgewachsen?
Herr Kaya	In einem Dorf in der Nähe von Trabzon, am Schwarzen Meer. Mein Vater war Fischer.
Lena	Und wann kamen Sie nach Deutschland?
Herr Kaya	Neunzehnhundertsiebzig. Ich war gerade zwanzig. Nachdem ich die Schule beendet hatte, gab es im Dorf keine Arbeit für mich.
Lena	War es schwer am Anfang?
Herr Kaya	Sehr. Ich konnte kein Wort Deutsch. Während ich tagsüber in einer Fabrik in Duisburg arbeitete, lernte ich abends mit einem Wörterbuch.
Lena	Und wie ging es dann weiter?

Herr Kaya	Ein paar Jahre später lernte ich meine Frau kennen. Sie kam aus Italien und arbeitete in derselben Fabrik. Wir sprachen miteinander Deutsch, eine andere gemeinsame Sprache hatten wir nicht.
Lena	Das ist ja schön! Sind Sie später noch einmal umgezogen?
Herr Kaya	Ja, bevor wir in Rente gingen, lebten wir zehn Jahre in Italien. Aber seit unsere Enkel hier wohnen, sind wir wieder in Deutschland.

Übung 4: Haben Sie alles verstanden?

Richtig oder falsch?

1. Herr Kaya's Vater war Fischer.
2. Herr Kaya kam mit dreißig Jahren nach Deutschland.
3. Er lernte abends Deutsch.
4. Seine Frau kommt aus Griechenland.
5. Heute lebt das Paar wegen der Enkel wieder in Deutschland.

Landeskunde: Anwerbeabkommen

Zwischen 1955 und 1968 schloss die Bundesrepublik Deutschland Anwerbeabkommen mit mehreren Ländern, darunter Italien (1955) und die Türkei (1961). Viele Menschen kamen damals als sogenannte Gastarbeiter. Ursprünglich sollten sie nur einige Jahre bleiben, doch viele blieben, holten ihre Familien nach und prägten die Gesellschaft bis heute. Auch Österreich schloss in den 1960er-Jahren solche Abkommen.

Lesen

Marta Nowak: Vom Krankenhaus in die Politik

Marta Nowak wurde 1978 in Danzig geboren. Nachdem sie eine Ausbildung zur Krankenpflegerin abgeschlossen hatte, arbeitete sie fünf Jahre in einer Klinik in ihrer Heimatstadt.

2004 zog sie nach Bremen. Bevor sie dort im Krankenhaus anfangen konnte, musste sie ihre Ausbildung anerkennen lassen. Das dauerte fast ein Jahr. Während dieser Zeit besuchte sie einen Deutschkurs und arbeitete in einer Bäckerei.

Seit 2019 sitzt sie für ihre Partei im Stadtrat. Sie setzt sich vor allem für bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege ein. Marta Nowak ist eine erfundene Person.

Übung 5: Leseverstehen

Bringen Sie die Ereignisse in die richtige Reihenfolge.

1. Sie zieht nach Bremen.
2. Sie macht eine Ausbildung zur Krankenpflegerin.
3. Sie arbeitet in einer Klinik in Danzig.
4. Sie sitzt im Stadtrat.
5. Sie lässt ihre Ausbildung anerkennen.

Übung 6: Ihre Lebensgeschichte

Schreiben Sie einen kurzen Text über Ihr Leben oder das Leben einer Person aus Ihrer Familie (etwa 100 Wörter). Benutzen Sie das Präteritum und mindestens drei temporale Konnektoren.

1. Herkunft und Kindheit: _____
2. Ausbildung: _____
3. Wendepunkt: _____
4. Heute: _____

Perfekt oder Präteritum?

Situation	meistens	Beispiel
Gespräch, private Nachricht	Perfekt	Gestern bin ich ins Kino gegangen.
Biografie, Bericht, Roman	Präteritum	1970 kam er nach Deutschland.
sein, haben, Modalverben	überall Präteritum	Ich war müde. Ich musste arbeiten.

In Süddeutschland, Österreich und der Schweiz benutzt man im Gespräch fast nur das Perfekt, auch bei sein: Ich bin müde gewesen.

Training

Übung 7: Sätze bauen

Klicken Sie die Wörter in der richtigen Reihenfolge an. Dann klicken Sie auf Prüfen.

1. sie / hatte, / das / beendet / Studium / sie / nach / zog / Berlin. / Nachdem
2. arbeitete / ich / Café. / Während / studierte, / im / ich
3. ich / der / abgefahren. / schon / Als / Zug / war / ankam,
4. er / Bevor / zog, / Wien / nach / Deutsch. / er / lernte
5. ich / Seit / fahre / wohne, / hier / Rad. / ich

Übung 8: Diktat

Hören Sie den Satz und schreiben Sie ihn. Dann klicken Sie auf Prüfen. Die Sätze zum Anhören finden Sie online.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Das können Sie jetzt

- Sie können im Präteritum über das eigene Leben und das Leben anderer berichten.
- Sie verwenden das Plusquamperfekt für Ereignisse, die noch früher passiert waren.
- Sie verbinden Ereignisse mit als, während, nachdem, bevor, seit, bis und sobald.
- Sie wissen, wann man eher Perfekt und wann eher Präteritum benutzt.

Wortliste

die Lebensstation, die Lebensstationen	die Biografie, die Biografien	der Wendepunkt, die Wendepunkte
die Herkunft	das Dorf, die Dörfer	die Fabrik, die Fabriken
das Wörterbuch, die Wörterbücher	die Rente	der Enkel / die Enkelin
der Gastarbeiter, die Gastarbeiter	das Abkommen, die Abkommen	die Anerkennung
der Stadtrat	die Arbeitsbedingungen (Plural)	aufwachsen (wuchs auf, ist aufgewachsen)
auswandern	beenden	abschließen (schloss ab, hat abgeschlossen)
anerkennen lassen	sich einsetzen für	prägen
nachholen	nachdem	bevor
während	seitdem	sobald
tagsüber	ursprünglich	gemeinsam
derselbe / dieselbe / dasselbe		

Lösungen

Übung 1: Präteritum

1. lebte 2. ging 3. fand 4. lernte ... kennen 5. dachte 6. blieben

Übung 2: Vorher oder nachher?

1. Ich hatte das Buch gelesen. 2. Sie war nach Kanada ausgewandert. 3. Wir hatten die Wohnung geputzt. 4. Er hatte den Bus verpasst.

Übung 3: Der passende Konnektor

1. Nachdem 2. Während 3. Als 4. bevor 5. Seit 6. Sobald

Übung 4: Haben Sie alles verstanden?

1. richtig 2. falsch – Er war zwanzig. 3. richtig 4. falsch – Sie kam aus Italien. 5. richtig

Übung 5: Leseverstehen

1. 3 2. 1 3. 2 4. 5 5. 4

Übung 6: Ihre Lebensgeschichte

1. Beispiel: Meine Mutter wurde in Izmir geboren und wuchs bei ihren Großeltern auf. 2. Beispiel: Nachdem sie die Schule beendet hatte, studierte sie Chemie. 3. Beispiel: Als sie dreißig war, bekam sie ein Angebot aus Frankfurt. 4. Beispiel: Seit sie in Rente ist, reist sie viel.

Übung 7: Sätze bauen

1. Nachdem sie das Studium beendet hatte, zog sie nach Berlin. 2. Während ich studierte, arbeitete ich im Café. 3. Als ich ankam, war der Zug schon abgefahren. 4. Bevor er nach Wien zog, lernte er Deutsch. 5. Seit ich hier wohne, fahre ich Rad.

Übung 8: Diktat

1. Er kam mit zwanzig nach Deutschland. 2. Sie hatte ihre Ausbildung abgeschlossen. 3. Wir lernten uns in der Fabrik kennen. 4. Sobald ich Zeit habe, rufe ich dich an. 5. Das dauerte fast ein Jahr.

Kostenloser Deutschkurs auf learngermanfree.com. Unabhängiges Lernangebot. Keine Verbindung zu Goethe-Institut, telc, TestDaF-Institut oder ÖSD. Die Prüfungsamen sind Marken der jeweiligen Anbieter.